

**Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg  
 Erfahrungsbericht Auslandsstudium**

<b>Persönliche Angaben</b>	
Studiengang an der FAU:	International Business Studies
Gastuniversität:	Minnesota State University, Mankato
Gastland:	USA
Studiengang an der Gastuniversität:	International Business
Aufenthaltszeitraum (WS, SS oder Jahr):	WS 2016/2017 SS 2017

**1. Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung bei der Gasthochschule)**

Nachdem ich die Zusage für den Austausch von der FAU bekommen hatte, musste ich mich um einiges Organisatorisches kümmern. Bei Fragen konnte ich mich immer an Frau Vivien Aehlig wenden. Der größte Punkt hierbei war die Bewerbung an der MNSU. Normalerweise musste man alle Bewerbungsunterlagen die benötigt werden (man bekommt eine Liste dieser zugesandt) bei Frau Aehlig abgeben und sie sendete diese dann per Post in die USA. Mein Austausch-Jahrgang war aber der erste bei dem die Bewerbung online stattfand. Dies führte zu einigen Problemen, da noch niemand wirklich wusste wie der gesamte Prozess abläuft. Der Ansprechpartner in den USA, den ich bei Fragen dazu häufig kontaktierte, war Daniel Schwartz. Eines der wichtigsten Dokumente für die Bewerbung ist das Bank Statement, welches nachweist, dass man über genügend finanzielle Mittel verfügt, um am Austausch teilzunehmen. Um dieses sollte man sich so schnell wie möglich kümmern, da manche Banken diese nicht so einfach ausstellen.

**2. Anreise / Visum (Flug, Bahn)**

Für das Visa musste ich einige Dokumente online ausfüllen und anschließend in ein US-Konsulat fahren (in der Nähe sind Frankfurt und München). Der ganze Vorgang ist anfangs etwas undurchsichtig und benötigt Zeit, deshalb am besten sehr früh darum kümmern. Außerdem hat mir ein Informationskurs vom Deutsch-Amerikanischen Institut sehr geholfen. Meinen Flug hab ich mit STA-Travel gebucht, hier gibt es Studentenrabatt.

**3. Unterkunft (Wohnheim, privat)**

Ich habe off-campus im Summit gewohnt. Dort hatte ich mein eigenes Zimmer, ein geteiltes Bad (je 2 Bewohner teilen sich ein Bad), 3 Mitbewohnerinnen, einen Fitnessraum und einen Hot Tub. Man läuft ca. 10 Minuten in die Uni, außerdem kommt alle 20 Minuten ein Bus, den man umsonst nutzen kann. Ich empfehle jedem über 21 jährigen off-campus zu wohnen, weil man mehr Freiheiten hat

(keine Zimmerruhe und kein Alkoholverbot, außerdem kann man in der eigenen Küche kochen).

#### 4. Studium (Lehrveranstaltungen / Stundenplan) sowie Sprachkurse (kostenlos, kostenpflichtig) an der Gastuniversität

Mein Stundenplan war angenehm, im ersten Semester hatte ich freitags frei, im zweiten sogar Dienstag, Donnerstag und Freitag. Dies lag daran dass ich einige online Kurse belegte. Auch wenn man nicht viele Face-to-Face classes hat, sollte man den Zeitaufwand, den man für die Uni braucht aber nicht unterschätzen. Man muss sehr viele Assignments abgeben und Bücher lesen. Extra Kosten für die classes waren vor allem Bücher und Computerprogramme die man sich zulegen musste, um an den Kursen teilzunehmen. Die Kurse an sich entsprechen eher der unserer Schule und nicht der Universität, weil man sich in kleinen Klassen auf einem persönlichen Level mit den Professoren befindet.

#### 5. Betreuung an der Gastuniversität (International Office und Fachbereich)

Die Betreuung an der Gastuniversität findet am Anfang vor allem durch das International Office statt. Hier ist euer Ansprechpartner Daniel Schwartz. Er leitet auch die Orientation Week in der ersten Woche des Semesters, bei der euch die Uni gezeigt und Verhaltensweisen in den USA erklärt werden. Der Fachbereich ist auch sehr bemüht euch zu unterstützen. Bei Fragen zu meinen generellen Kursen konnte ich mich an das Department „College of Business“ wenden. Auch die Professoren der einzelnen Kurse sind sehr bemüht euch zu helfen und beantworten Fragen nach der Class oder in den Sprechstunden.

#### 6. Ausstattung der Gastuniversität (Bibliothek, Computerräume, etc.)

Die MNSU ist im Gegensatz zu den meisten Deutschen Unis sehr gut ausgestattet. Man befindet sich auf einem typischen Amerikanischen Campus auf dem sich das ganze Leben abspielt. Zum Lernen kann man in die Library, die Lehrnräume, Scanner, Computer, Drucker und Snackautomaten hat. Seine Freizeit kann man beim Sport in den Turnhallen, Fitnessräumen und der Kletterwand oder auch im Kino, beim Billard oder Bowling verbringen.

#### 7. Alltag & Freizeit (Sehenswertes, Kulinarisches, Geld-Abheben, Handy, Jobs)

Ich kann hier leider gar nicht alles aufschreiben, was man an der MNSU, in Mankato oder in direkter und indirekter Umgebung machen kann. Essen gehen kann man z.B. in der neuen Cafeteria, am U-square welcher neben dem Campus liegt oder wenn man ein Auto hat oder den Bus benutzen will kann man auch zu den etwas entfernten Restaurants auf der Madison Ave fahren. Sehenswertes in Mankato ist auf jeden Fall Down Town zum Feiern, oder der Sibley Park im Winter, welcher mit unendlich vielen Lichtern geschmückt wird. In Minneapolis der Großstadt in Minnesota, sollte man sich die Mall of America anschauen, welche einen Freizeitpark hat. Für einen Road Trip ist Mount Rushmore zu empfehlen.

#### 8. Finanzielles (Lebenshaltungskosten, Stipendien)

Die finanziellen Ausgaben kommen vor allem darauf an, wo ihr wohnt, wie viele Ausflüge ihr macht, und wo ihr essen geht. Im Großen und Ganzen kann man

sagen, dass die Kosten in etwa so wie in Deutschland sind, vielleicht etwas höher, weil man mehr unternimmt.

#### 9. Fazit (beste und schlechteste Erfahrung)

Meine beste Erfahrung war das Kennenlernen all der verschiedenen Menschen in meinem Auslandsjahr. Ich habe viele internationale Freunde gefunden z.B. bei der Orientation Week, in meinem Wohnkomplex, beim Sport und der International Business Organisation. Diese beste Erfahrung ist auch mit der schlechtesten verknüpft, nämlich dem Abschied von meinen neuen Freunden.

#### 10. Wichtige Ansprechpartner und Links

Deutsch-Amerikanisches Institut Nürnberg:

<http://www.dai-nuernberg.de/>

STA-Travel:

<http://www.statravel.de/?ad=standard1&gclid=COGlobmFwtQCFUmeGwodFWIKdQ>

Summit:

<https://www.americancampus.com/student-apartments/mn/mankato/the-summit-jacob-heights>